ThinkPads

Eingabegeräte und Kuriositäten (Teil 2)

Christian Sammlowic Stankowic MRMCD 2024 05.10.2024



- Christian Stankowic
- @stdevel@chaos.social





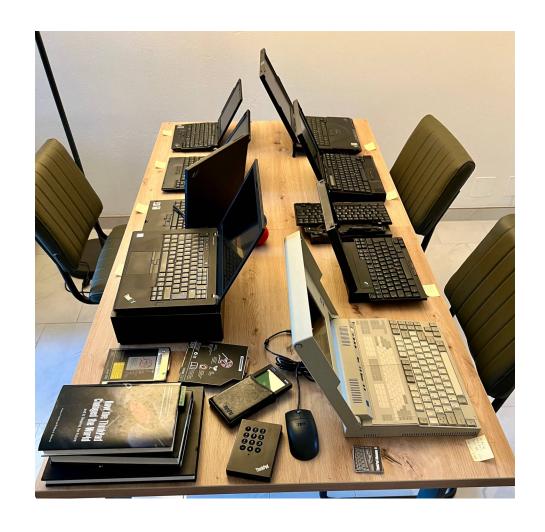
- sammelt obsolete Hardware
- Blogger (<u>cstan.io</u> □)
- Podcaster 🏺
 - FOCUS ON: Linux ()
 - Faxinformatiker
 - ThinkPad-Museum

ThinkPad-Museum

- Online-Museum als Blog
- listet Details der Sammlung auf
 - **55** <u>unterschiedliche</u> Notebooks
 - **3** PDAs
 - 8 Docking Stationen
- WIP: Bilder-Galerien und ergänzende Artikelserien
- monatlicher Podcast
- thinkpad-museum.de



ThinkPad-Museum



Teil der Sammlung



Transport der Sammlung

Agenda

- 1. Was bisher geschah...
- 2. Kurzgeschichte des TrackPoints
- 3. Tastaturen
- 4. Weitere Kuriositäten und japanische Exclusives

- ThinkPads werden in Businessund Hacker:innen-Kreisen häufig angetroffen
- 1992 bis 2005 von IBM produziert, seitdem von Lenovo
- stehen für robuste und langlebige Geräte
- zeitloses Design, praktikabel
- unterschiedliche Serien mit vielen Modellen



PDS: Du hast dir <u>Teil 1</u> angesehen

Zeitloses Design, das heute noch erkennbar ist





Lenovo ThinkPad T470p (2017)

IBM ThinkPad T23 (2001)

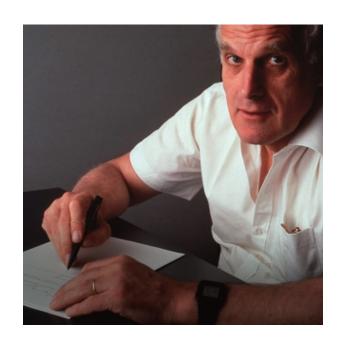
Wichtige Personen im ThinkPad-Kosmos

- Arimasa Naitoh
 - Father of ThinkPad
 - japanischer Ingenieur
- Richard Sapper
 - seit 1979 leitender Designberater bei IBM
- David Hill
 - ThinkPad-Designchef
- Dr. Ted Selker
 - Erfinder des TrackPoints

- Tom Hardy
 - IBM-Industriedesigner
- George Karidis
 - Designer des TrackWriteKeyboards
- Mark Pearson
 - pflegt Linux-Support

Richard Sapper (1932 - 2015 †)

- einer der wichtigsten Produktdesigner der zweiten Hälfe des 20. Jahrhunderts
- bekannt für zahlreiche innovative Designs, u.a.
 - Artemide Tizio-Tischlampe
 - Alessi-Küchengeräte
 - **-** ...
- ab 1979 leitender Designberater bei IBM
- prägte und vereinheitlichte IBM-Designs
 - schwarze Farbe bei ThinkPads
 - roter TrackPoint



Richard Sapper





Artemide Tizio

IBM PC Convertible Model 5140

[2], [3]

IBM PC Convertible Model 5140 (1986)





tar cvfz tldw.tgz https://media.ccc.de/v/froscon2024-3141-thinkpads

- es wurde viel experimentiert
 - PDAs (IBM WorkPad)
 - PowerPC-Notebooks (8xx)
 - kuriose UltraBay-Module
 - Notebooks mit zwei Displays
- Jubiläumsmodelle alle 5-10y
- u.a. wegen gutem Linux-Support beliebt
- auch memetisch und popkulturell relevant



Memetische Relevanz



ThinkPad T61 in Knives Out (2019)



Ready?





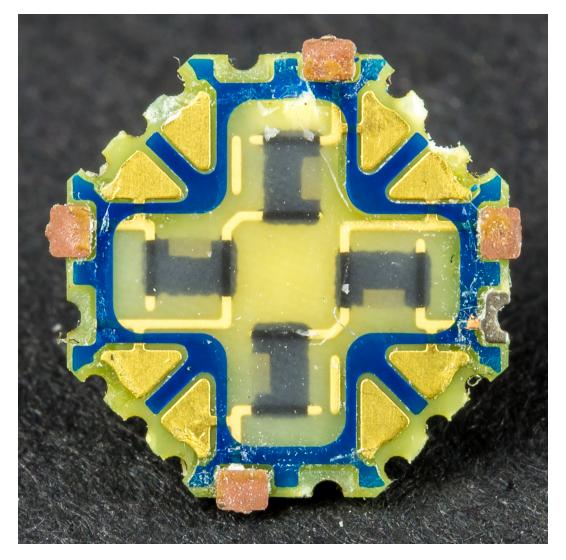
Kurzgeschichte des TrackPoints

- in den späten 1980ern von Dr. Ted Selker als Mausersatz erfunden*
- Gummifläche zwischen den G-, H- und B-Tasten
- präzise Bedienung, erinnert an Joystick
 - Finger kann auf der Tastatur verweilen
 - kein "Touchpad-Rudern"
 - erfordert Training
- ging mit dem ThinkPad 700 in Serie
 - inspirierte auch andere Hersteller



Kurzgeschichte des TrackPoints

- Funktion beruht auf Messung der ausgeübten Kraft über
 Dehnungsstreifen
- diese werden elastisch verformt, dauerhaft angelegte
 Spannung verändert sich so
- integrierter Schaltkreis wandelt diese analogen Signale um
- inzwischen auch in anderen Tastaturen zu finden



Trivia: Unterschiedliche TrackPoint-Typen



Tastaturen

- waren lange USP für ThinkPads
 - angenehmes taktiles Feedback
 - unverwüstliche Qualität
 - einfach zu wechseln
- IBM baute lange hochwertige **Tastaturen**
 - u.a. <u>Model F</u> <u> und Model M</u> <u></u>
- zahlreiche Veränderungen im Laufe der Jahre
 - inzwischen nichts Besonderes mehr

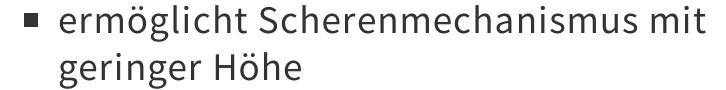




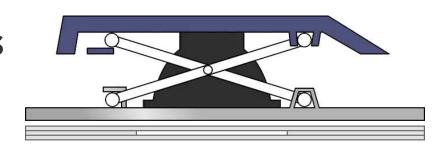
Tastaturen

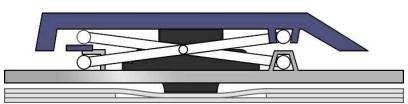
- alle Generationen haben Scissor Switches
 - früher NMB, Chicony, ALPS, inzwischen nur noch Chicony und LiteOn





- der Tastenhub sank über die Jahre
 - 3mm (199x), 2.5mm (2000-2012), 2.1mm (2013-2017), 1.8mm (2016-2021), 1.5mm (2021-2024), 1,35mm (seit 2021)





21/58

TrackWrite-Keyboard (1995 - 1996)

- Tastatur des **701**, welches ursprünglich **Butterfly** heißen sollte*
- ca. 24.7 cm breite Tastatur, schiebt sich auf 29,3 cm aus
 - in etwa so breit wie die Tastatur eines T60, beachtlich komfortabel
 - Tastatur klappt sich diagonal aus
- Produktion des Geräts verzögerte sich mehrfach
 - u.a. aufgrund der Tastatur
 - als es 1995 erschien war der 80486 hoffnungslos veraltet
- Gerät gewann zahlreiche Preise
 - kommerziell aber kein Erfolg
- ikonischstes ThinkPad aller Zeiten

TrackWrite-Keyboard (1995 - 1996)



OG-Tastatur (hier: 760EL, 1996)

- 7-reihiges Design, bei kleinen Geräten nur 6 Reihen (z.B. 240)
- keine Sondertasten oder LEDs, vom 700 (1992) bis zum 600X (2000)



Klassische Tastatur (hier: T23, 2002)

- mit dem A/T/X20 eingeführt, brauchte u.a. mittlere Maustaste
- Sondertasten (Lautstärke, Setup), Status-LEDs und An/Aus-Knopf



Klassische Tastatur (hier: T30, 2003)

- ab dem T/R/X30 leicht verändertes Design
 - blaue und graue Farben, kleinere Maustasten (UltraNav-Vorbereitung)



Klassische Tastatur (hier: R40, 2003)

■ keine Status-LEDs mehr ab dem T/R/X/G40, Access IBM-Taste



Klassische Tastatur (hier: T60p, 2007)

- kein grauer Kontrast mehr ab T/R/X60
- TrackPoint-Tasten haben keine Farben mehr



Klassische Tastatur (hier: T410, 2010)

■ ab dem T410/X220 **beleuchtete** Funktionstasten, **Wippschalter** für Lautstärke sowie **doppelte Höhe** der ESC/ENTF-Taste



Precision-Keyboard

- 2012 in T-, W-, X- und L-Serien eingeführt
 - erstmalig im X1 verbaut
 - weitere Tests in der Edge- und X1xxe-Serie
- Chiclet- bzw. Island Style-Tastatur
 - flache quadratische Tasten mit abgerundeten Ecken
 - erinnern an amerikanische Chiclet-Kaugummis
- 6 statt 7 Reihen, auch bei großen Geräten
 - mehr Freiräume zwischen den Tasten
 - größere Tasten, soll Tippfehlern vorbeugen
 - keine separate Funktionstasten mehr



Precision-Keyboard (X230, 2012)



Precision-Keyboard

- Seite vorwärts/weiter weicht Bild runter/hoch
- keine Num- und Kontextmenü-Tasten mehr
- keine blauen Farbelemente mehr
- Tasten nur noch **2mm** statt 2,5mm **hoch**
- **Mechanismus** jedoch unverändert
- Backlight, dadurch Entfall des ThinkLights
- Tastaturbeschichtung variiert je nach Variante
 - ohne Backlight: matt, rutschfest, undurchsichtig
 - mit Backlight: glatter, leicht rutschiger Finish



Revival des Classic Keyboards (T25, 2017)



IBM Palm Top PC110 (1995)

- Palmtop mit **4,7" DSTN**-Display
 - 640x480 und 256 Farben
- 4 MB Flash + PCMCIA/CF
- schmaler aber dicker als eine
 VHS-Kassette, 630g schwer
- Mini-Tastatur und -Touchpad
 - TrackPoint oben links
- Mikrofon und Lautsprecher
 - durch Modem auch als Telefon nutzbar



IBM Palm Top PC110 (1995)



Docking-Station



PC110 als Telefon

ThinkPad TV-Tuner (1994/1995)

- für 355, 360, 370 und 750
- ersetzte das Floppy
- externe Antenne und zusätzlicher Composite-Port
- Knöpfe zur Steuerung*
- Modul wurde nach dem Notebook eingeschaltet, übernahm TFT-Kontrolle
 - Betriebssystem lief im Hintergrund weiter



[16], Sender-/Eingangauswahl, Konfiguration, an/aus

ThinkPad TV-Tuner (1994/1995)





TV-Bild mit integrierter Kanal-Anzeige

37/58

Externe Antenne

[<u>16</u>], [<u>17</u>]

ThinkPad 360P/PE Tablet (1994 - 1996)

- 9.5"-Convertible Tablet
 - Bildschirm im Rahmen drehbar
- Intel 80486 mit 33 oder 50 MHz
- 4 bis 20 MB RAM
- 170 bis 540 MB HDD
- **DIN A4**-Format, ~3.1kg Gewicht
- kam mit Windows 3.1 oder 95
 - 3.1 hatte bereits optionalen
 Stiftsupport (Windows for Pencomputer 1.0)



38/58

ThinkPad 360P/PE Tablet (1994 - 1996)

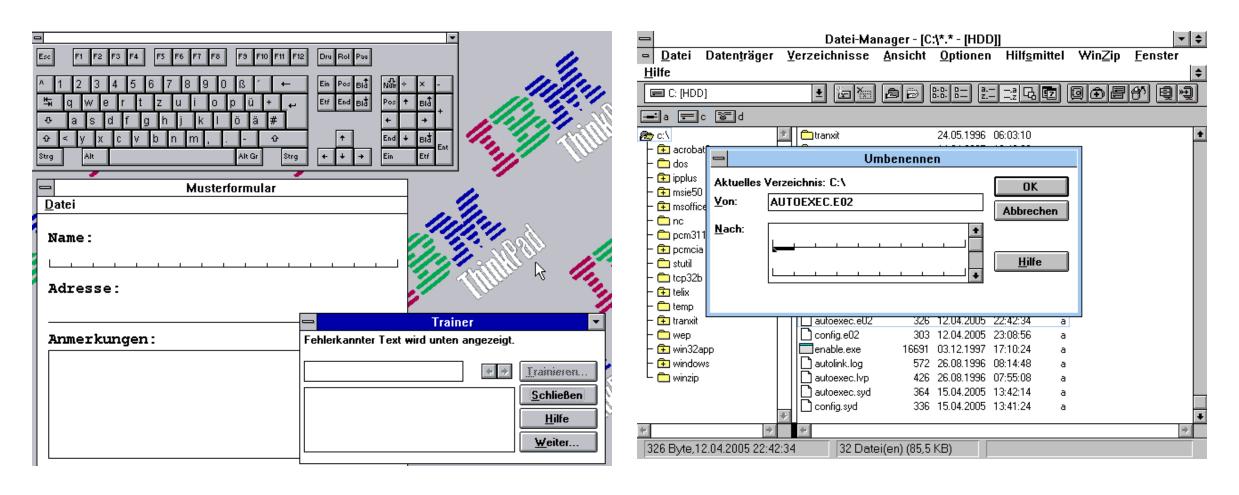




Bildschirm im Rahmen gedreht

Tablet-Modus

Exkurs: Windows for Pencomputer 1.0 (1992)



On-Screen Tastatur

Eingabe in Systemdialogen

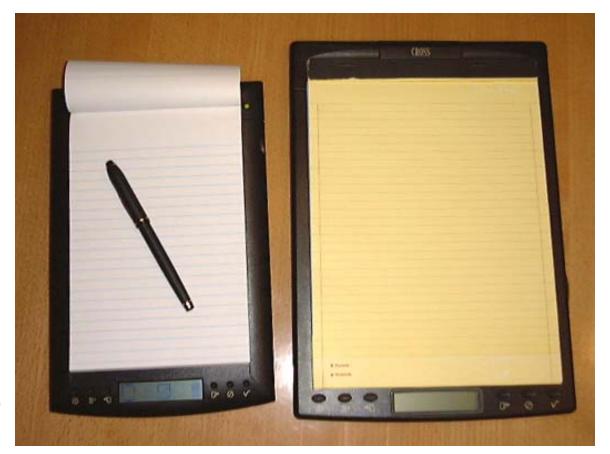
IBM TransNote (2001 - 2003)

- ThinkPad mit digitaler
 Schreibunterlage (ThinkScribe)
- überträgt Handschrift und Zeichnungen als Bitmap
- auch bei ausgeschaltetem Notebook nutzbar
- erfordert speziellen Stift
 - überträgt Position über Funk
 - schreibt auch mit Tinte
- basiert teilweise auf dem X21*



IBM TransNote (2001 - 2003)

- es gab sogar ein Linkshänder-Umbaukit
- basiert auf dem CrossPad*
 - Kollaboration zwischen IBM und A.T. Cross
 - externe Schreibunterlage
- sehr aufwändiges Design
 - insbesondere der Stift erforderte viel Gehäuseanpassungen
- Preis: ~3.000 USD (**4.780 EUR**)



CrossPad XP und CrossPad

IBM TransNote (2001 - 2003)





Verschiedene Display-Positionen

Linkshändige Version

[<u>22</u>], [<u>23</u>]

ThinkPad Tablet (2011 - 2012)

- einziges Android-Tablet*
- Android 3.1 und 4.0.3
 - kaum alternative ROMs
- Kopfhörer und Eingabestift
- optionale Docking und Hülle mit eingebauter Tastatur
- vorinstallierte Business-Anwendungen
- schwer (753g) und teuer (~899EUR)



Japanische Exclusives

- es gab schon früh
 Sondermodelle für den asiatischen Raum
- kl. Geräte und Kollaborationen
 - Canon (550BJ, 555BJ)
 - Ricoh (235)
- existieren auch heute noch
 - u.a. Tastatur mit mehr Tasten
 - T14p, R14, S2, ThinkPad neo



550BJ mit integriertem Drucker

ThinkPad 220 (1993)

- frühes Ultra Portable*
- Intel 386SL mit 16 MHz
- 2 bis 10 MB RAM
- 7.7" STN Graustufen-Display
 - 640x480, Farbe via VGA
 - ohne Hintergrundbeleuchtung
- 80 MB HDD
- konnte auch mit 6x AA-Batterien betrieben werden



ThinkPad 220 (1993)



ThinkPad 235 / Ricoh Magio* (1998)



[27], aka: Hitachi VisionBook Traveler, Epson Endeavor TK-300/400, Hitachi Flora Prius Note 210 48/58

ThinkPad 235 / Ricoh Magio* (1998)

- **9.2"-Subnotebook** (800x600)
 - Intel Pentium 166 bis 266 MHz
 - 32 bis 96 MB RAM
 - 3x PCMCIA/CardBus
 - 2x Standard Camcorder-Akkus
- außerhalb Japans nur als Fremdmarke erhältlich
- von RIOS gefertigt
 - Joint-Venture von Ricoh und IBM Tastatur des 235
 Japan



ThinkPad 235 / Ricoh Magio* (1998)





Standard Li-Ion-Akkus

Das 235 hat sogar USB 1.1, Fremdmarken nicht

ThinkPad S30 / S31 (2001)

- einzige Vertreter der S-Serie
- letzte 10.4"-Subnotebooks
 - X-Serie wurde immer kompakter
 - eng mit dem X20 verwandt
- S30 für Japan, S31 für restlichen asiatischen Raum
- S31 ist auch das Sondermodell zum 10-jährigen Jubiläum
- i.d.R. glänzender Deckel
 - später in SL-Serie aufgegriffen



[28], Intel Pentium 3 @ 600 MHz, 128-256 MB RAM, 20 GB HDD

ThinkPad S30 / S31 (2001)





Bauchiges Gehäuses passt sich der Tastatur an

Matter Displaydeckel, Fuß im Akku jedoch immer glänzend

[<u>28]</u>



Links

- FrOSCon 2024: ThinkPads Geschichte und Nerdkultur 🔏

- ThinkPad-Forum
- ThinkPad-Wiki
- Internationales ThinkWiki
- Notebookcheck-Beiträge zu ThinkPads
- Laptop Retrospective
- HK003 ThinkPads
- BW099 Ein denkwürdiges Notebook 🔮
- ThinkPad-Museum
- ThinkPad-Museum Datenbank

Fachlektüre

Zu diesen Themen gibt es passende Bücher:

- How the ThinkPad Changed the World and Is Shaping the Future
 - Arimasa Naitoh, William J. Holstein
- The Race for Perfect
 - Steve Hamm, Story über das X300
- ThinkPad: A Different Shade of Blue
 - Deborah A. Dell, J. Gerry Purdy
- Richard Sapper, Edited by Jonathan Olivares
 - Hardcover-Buch mit vielen Fotos

ThinkPad-Museum Podcast

- erscheint alle ~4 Wochen
- beschäftigt sich mit der Geschichte und Gegenwart
- News, Modelle, Techniken und Persönlichkeiten
- interaktives Format, Gäst:innen willkommen!
- Überall, wo es Podcasts gibt™
 - Feed, <u>fyyd</u>, <u>Apple Podcasts</u>,<u>Spotify</u>



Bilderquellen

- Richard Sapper
- Artemide Tizio
- IBM Model 5140
- Tizio und T430
- Lenowo BIOS-Logo
- Knives Out
- Ted Selker
- TrackPoint PCB
- TrackPoint-Typen
- Scissor Switch
- TrackWrite Keyboard
- George Karidis
- Chiclet Gum
- IBM PC110
- <u>IBM PC110 Phone</u>
- ThinkPad 750 TV Tuner Pack

- ThinkPad 750 TV Tuner Demo
- <u>360PE</u>
- Windows for Pencomputer 1.0
- IBM TransNote
- CrossPad XP
- TransNote Left-handed
- TransNote Stages
- ThinkPad Tablet
- <u>550BJ</u>
- **220**
- 235 vs. Ricoh Magio
- **235**
- **S30 / S31**
- <u>T14p</u>

Danke für die Aufmerksamkeit